



Einer von uns  
Einer für uns

**DIE LINKE.**  
IM BUNDESTAG

Alexander Ulrich MdB



## BERLIN INFO für die Sitzungswoche vom 23.-27.11.2020

- Meine Rede zur Abgasnorm Euro 7
- Aktuelle Stunde - Für gute Löhne und Verteilungsgerechtigkeit sorgen - Zunehmende Ungleichheit in der Corona-Pandemie stoppen
- Regierungserklärung zu den Corona-Maßnahmen
- Wahl zur Vizepräsidentschaft des Deutschen Bundestages
- Namentliche Abstimmung zur Errichtung einer Europäischen Bank für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz
- Antrag - Schufa und anderen privaten Auskunftsteien den Riegel vorschieben
- Antrag - Wirtschaftsprüfung reformieren, Interessenskonflikte reduzieren

### Liebe Genossinnen und Genossen. Liebe Freundinnen und Freunde.

In meiner Rede am Mittwoch ging es um das Vorhaben der EU-Kommission, im nächsten Jahr die Abgasnorm Euro 7 zu überarbeiten. Dass die EU-Kommission in Erwägung zieht, die Grenzwerte zu senken und die Messmethoden anzupassen, ist der Autoindustrie selbst zu verdanken. Abgastests wurden von ihr bis in die Illegalität ausgereizt, nichts hat sie von allein für den Schutz von Menschen und Klima vor giftigen Autoabgasen getan.

Mehr dazu in meiner Rede ⇒



*Aktuelle Stunde - Für gute Löhne und Verteilungsgerechtigkeit sorgen - Zunehmende Ungleichheit in der Corona-Pandemie stoppen* - Diese Aktuelle Stunde fand auf Antrag der Fraktion DIE LINKE am Mittwoch statt. In ihrer Rede macht MdB Susanne Ferschl zu Recht klar: Während die Reichen in der Corona-Krise reicher werden, haben gerade Beschäftigte mit niedrigen Löhnen meist auch besonders häufig hohe Einkommensverluste.



⇐ Zur Rede von Susanne Ferschl.

Unser Fraktionsvorsitzender Dietmar Bartsch fordert einen Lohngipfel. [[Zur Nachricht](#)]



*Regierungserklärung zu den Corona-Maßnahmen* - Dietmar Bartsch antwortet auf die Regierungserklärung der Bundeskanzlerin am Donnerstagmorgen, dass die Kluft zwischen dem, was die Bundesregierung leistet, und dem, was sie den Bürgerinnen und Bürgern abverlangt, immer mehr zunimmt.

zur Rede von Dietmar Bartsch ⇒



*Wahl zur Vizepräsidentschaft des Deutschen Bundestages* - Ebenfalls am Donnerstagmorgen fanden die Wahlen der Vizepräsidenten der SPD und der AfD für den Deutschen Bundestag statt. Wie auch schon in den Wahlen zuvor, habe ich gegen den AfD-Kandidaten gestimmt. Einer der den Holocaust relativiert und europafeindliche Ansichten vertritt, gehört nicht an die Spitze eines demokratisch geführten Hauses.

*Namentliche Abstimmung zur Errichtung einer Europäischen Bank für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz* - Das hat die FDP in einem Antrag gefordert, über den am Donnerstag abgestimmt wurde. Für uns als Linke steht fest, wer die Länder des globalen Südens unterstützen will, muss ihre Abhängigkeit vom Norden verringern. Die Idee der FDP führt nur die neoliberale Entwicklungspolitik fort, die jahrzehntelang gescheitert ist. Wir haben den Antrag daher abgelehnt.

*Antrag - Schufa und anderen privaten Auskunfteien den Riegel verschieben* - Mit diesem Antrag fordern wir, die Begrenzung des Einholens von Bonitätsauskünften, mehr Transparenz und eine bessere Kontrolle der Auskunfteien. Denn all das hat erheblichen Einfluss auf alle zentralen Lebensbereiche der Menschen und die Wahrnehmung von Grundrechten. [[Antrag](#)]

*Antrag - Wirtschaftsprüfung reformieren, Interessenskonflikte reduzieren* - Im Zuge des Wirecard-Skandals muss die Arbeit von Wirtschaftsprüfungsunternehmen strukturell neu ausgerichtet werden. Strengere Kontrollen der Prüfer sowie effektivere Verfahren sind nötig. Bestellung und Bezahlung müssen neu geregelt werden, ebenso sind Prüfung und Beratung strikt zu trennen. Auch das Haftungsprivileg muss wegfallen. [[Antrag](#)]

Weitere Infos auf meiner [Homepage](#) und im [Newsletter](#) der Fraktion DIE LINKE.

Mit solidarischen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Alex de Ulrich".

Euer Alexander